

# Mixed-Vierer mit Steuerfrau rudert zu Gold

## Zehn Medaillen auf dem Beetzsee für FRC

Von DIRK SCHACHER

Brandenburg. Auf dem Beetzsee bei Brandenburg trafen sich die Ruderer zur offenen Landesmeisterschaft des Landes Brandenburg. Mit dabei beim ersten Saisonhöhepunkt waren 14 junge Ruderer vom Frankfurter Ruder Club von 1882, die mit acht Medaillen zurückkehrten.

Für einige Ruderer gingen bereits am Samstagvormittag die ersten Rennen mit Vorläufen für die Teilnahme an den A-Finals los. Bei den ersten Finalrennen am Nachmittag starteten für den FRC 1882 im Doppelzweier der B-Juniorinnen Laura Adler und Marie Kriegel über 1500 m. Im Feld der sechs Boote überquerten sie als Dritte die Ziellinie.

Svea Gallas startete in einer Renngemeinschaft mit dem WSV Königs Wusterhausen und RC Havel Brandenburg im Doppelvierer der B-Juniorinnen. Das Boot lieferte sich über 1500 m ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Sportschule aus Potsdam. Mit nur neun Zehntel Sekunden Rückstand wurde die Renngemeinschaft Vize-Landesmeister.

Das letzte Finale am Samstag bestritten im Mixvierer der AK 13/14 über 1000 m Willy Weigmann, Hannah Schmidt, Luis Grzonka, Henriette Steinborn und Steuerfrau Emma Birke.



Frisch gekürte Landesmeister: der Mixed-Vierer mit Steuerfrau vom FRC 1882

Foto: Dirk Schacher

Nach einem guten Start trieb Emma ihre Mannschaft voran. Mit jedem Schlag konnte sich der Vierer etwas mehr vom restlichen Feld lösen. Nach 3:35 Minuten schoben die Frankfurter den Bugball ihres Bootes als Erste über die Ziellinie. Die Freude über den Landesmeistertitel war groß.

Auch in den kleineren Bootsklassen bewiesen diese fünf Ruderer ihr Können. Emma Birke qualifizierte sich im Einer der AK 12 über 500 m für das Finale, steigerte sich dort und gewann Bronze. Ebenso Hannah Schmidt im Einer der 14-jährigen Mädchen. Zusammen mit Henriette stieg sie zwei Stunden später in den Doppelzweier über 1000 m. Beide Mädchen bewiesen ihre Kämpferherzen. Bis zirka 200 Meter vor dem Ziel lagen sie im 7-Boote-Feld auf der fünften Position, etwa zwei Bootslängen Rückstand zum ersehnten dritten Platz. Dann zündeten beide ihren Endspurtturbo und schoben sich auf den letzten Metern noch auf diesen 3. Platz vor.

Luis Grzonka (AK 14) qualifizierte sich in seinem Einer als Erster seines Vorlaufes über 1000 m für das Finale, konnte dort sein Leistungsvermögen abrufen und wurde mit der Silbermedaille belohnt. In der AK 12/13 überraschte der FRC-Doppelzweier Tim Thunert und Florian Steinbach mit seinem dritten Platz.

Die jüngsten Ruderinnen starteten im Doppelvierer der AK 10/11. Greta Birke, Luca Steinhort, Johanna Mrugowsky und Flora Riemer wurden in ihrem überhaupt ersten Rennen von ihrer Übungsleiterin Jessica Möller über 500 Meter gesteuert. Sie konnte die Jüngsten mit ihrer Erfahrung beruhigen und die Crew zum 3. Platz führen.

Jessica ruderte später mit Michelle Jäke im Doppelzweier der A-Juniorinnen über die vierfache Streckenlänge. Sie blieben 1500 m lang an der Spitze des Feldes, mussten sich dann aber am Ende mit dem 2. Platz begnügen.

Schon an diesem Wochenende stehen für Svea Gallas mit der Juniorenregatta in Hamburg und für weitere FRC-Ruderer erneut in Brandenburg die Qualifikationsregatten zum jeweiligen Bundeswettbewerb statt.